# Sicherheitsdatenblatt

Erstellt am: 08/11.2023 | Überarbeitet am: 08/11/2023

## 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname:** Dickschichtlack 4 in 1 reinweiss RAL 9010 seidenmatt 150ml Spray

**Artikelnummer:** 2703-061

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Lack
**Verwendungssektor**
SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

· **Produktkategorie** PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
· **Verfahrenskategorie**
PROC7 Industrielles Sprühen
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen

### 1.2. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:**
Fa. Spiral Reihs & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien
Telefon: +43 (1) 60 108 - 0
E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

### 1.3. Notrufnummern

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
· **Gefahrenpiktogramme**



GHS02 GHS07

· **Signalwort** Gefahr
· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Aceton
n-Butylacetat
Ethylacetat

2-Methoxy-1-methylethylacetat

· **Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H222-H229 | Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

· **Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P260 | Aerosol nicht einatmen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. |
| P501 | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den regionalen Vorschriften. |

· **Zusätzliche Angaben:**
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

· **Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen**

| Gefährliche Inhaltsstoffe: | | |
|---|---|---|
| CAS: 67-64-1<br>EINECS: 200-662-2<br>Indexnummer: 606-001-00-8<br>Reg.nr.: 01-2119471330-49 | Aceton<br><br>Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336<br>EUH066 | 20-<25% |
| CAS: 115-10-6<br>EINECS: 204-065-8<br>Indexnummer: 603-019-00-8<br>Reg.nr.: 01-2119472128-37 | Dimethylether<br><br>Flam. Gas 1A, H220<br>Press. Gas (Comp.), H280 | 12,5-<20% |
| CAS: 123-86-4<br>EINECS: 204-658-1<br>Indexnummer: 607-025-00-1<br>Reg.nr.: 01-2119485493-29 | n-Butylacetat<br><br>Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336<br>EUH066 | 10-<12,5% |
| CAS: 74-98-6<br>EINECS: 200-827-9<br>Indexnummer: 601-003-00-5<br>Reg.nr.: 01-2119486944-21 | Propan<br><br>Flam. Gas 1A, H220<br>Press. Gas (Comp.), H280 | 5-<10% |
| CAS: 106-97-8<br>EINECS: 203-448-7<br>Indexnummer: 601-004-00-0<br>Reg.nr.: 01-2119474691-32 | Butan (enthält < 0,1% Butadien (203-450-8))<br><br>Flam. Gas 1A, H220<br>Press. Gas (Comp.), H280 | 5-<10% |
| CAS: 141-78-6<br>EINECS: 205-500-4<br>Indexnummer: 607-022-00-5<br>Reg.nr.: 01-2119475103-46 | Ethylacetat<br><br>Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336<br>EUH066 | 5-<10% |
| CAS: 108-65-6<br>EINECS: 203-603-9<br>Indexnummer: 607-195-00-7<br>Reg.nr.: 01-2119475791-29 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br><br>Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336 | 2,5-<5% |
| CAS: 9004-70-0 | Cellulosenitrat<br><br>Expl. 1.1, H201 | 2,5-<5% |

| | | |
|---|---|---|
| CAS: 75-28-5<br>EINECS: 200-857-2<br>Indexnummer: 601-004-00-0<br>Reg.nr.: 01-2119485395-27 | Isobutan (enthält < 0,1% Butadien (203-450-8))<br> Flam. Gas 1A, H220<br>Press. Gas (Comp.), H280 | <2,5% |
| EG-Nummer: 905-588-0<br>Indexnummer: 601-022-00-9<br>Reg.nr.: 01-2119488216-32 | Xylol (Isomerengemisch)<br> Flam. Liq. 3, H226<br>STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304<br>Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315;<br>Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 | <2,5% |
| CAS: 13463-67-7<br>EINECS: 236-675-5<br>Indexnummer: 022-006-00-2<br>Reg.nr.: 01-2119489379-17 | Titan(IV)-oxid<br> Carc. 2, H351 | <2,5% |
| CAS: 64-17-5<br>EINECS: 200-578-6<br>Indexnummer: 603-002-00-5<br>Reg.nr.: 01-2119457610-43 | Ethanol<br> Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br><br>Spezifische Konzentrationsgrenze:<br>Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50 % | <2,5% |
| | Alkohole, ethoxyliert (C12-C14)<br> Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 3, H412 | ≤0,5% |

**Zusätzliche Hinweise:**
Xylol: Enthält Ethylbenzol CAS 100-41-4
CAS 9004-70-0: CLP Note T
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
· Nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
· Nach Augenkontakt:
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
**Nach Verschlucken:** Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1. Löschmittel**
Geeignete Löschmittel:
CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung -**
Besondere Schutzausrüstung: Atemschutzgerät anlegen.

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Atemschutzgerät anlegen.
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Zündquellen fernhalten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7. Handhabung und Lagerung

7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.**
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Atemschutzgeräte bereithalten.

7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
· **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.

Für Österreich: VbF-Klasse entfällt
· **Lagerklasse: 2 B**
· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

7.3. **Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar**

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. **Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
**67-64-1 Aceton**
AGW Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³
2(I);AGS, DFG, EU, Y
**115-10-6 Dimethylether**
AGW Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³
8(II);DFG, EU
**123-86-4 n-Butylacetat**
AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³
2(I);AGS, Y
**74-98-6 Propan**
AGW Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG
**106-97-8 Butan (enthält < 0,1% Butadien (203-450-8))**
AGW Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG
**141-78-6 Ethylacetat**
AGW Langzeitwert: 730 mg/m³, 200 ml/m³
2(I);DFG, EU, Y
**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**
AGW Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³
1(I);DFG, EU, Y
**75-28-5 Isobutan (enthält < 0,1% Butadien (203-450-8))**
AGW Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³
4(II);DFG
**Xylol (Isomerengemisch)**
AGW Langzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³
2(II);DFG, EU, H
**13463-67-7 Titan(IV)-oxid**
AGW Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m³
2(II);*alveolengängig**einatembar; AGS, DFG, Y
**64-17-5 Ethanol**
AGW Langzeitwert: 380 mg/m³, 200 ml/m³
4(II);DFG, Y

## DNEL-Werte
## 67-64-1 Aceton

| | |
|---|---|
| Oral | DNEL 62 mg/kg /per day (Consumer, longterm systemic) |
| Dermal | DNEL 62 mg/kg /per day (Consumer, longterm systemic) |
| | DNEL 186 mg/kg /per day (Worker, longterm systemic) |
| Inhalativ | DNEL 2420 mg/m3 (Worker, acute local) |
| | DNEL 1210 mg/m3 (Worker, longterm systemic) |
| | DNEL 200 mg/m3 (Consumer, longterm systemic) |
| | DNEL 60 mg/m3 |

### 123-86-4 n-Butylacetat

| | |
|---|---|
| Oral | DNEL 2 mg/kg /per day (Consumer, longterm systemic) |
| | DNEL 2 mg/kg /per day (Consumer, acute systemic) |
| Dermal | DNEL 11 mg/kg /per day (Worker, longterm systemic) |
| | DNEL 11 mg/kg /per day (Worker, acute systemic) |
| | DNEL 6 mg/kg /per day (Consumer, longterm systemic) |
| | DNEL 6 mg/kg /per day (Consumer, acute systemic) |
| Inhalativ | DNEL 300 mg/m3 (Worker, longterm systemic) |
| | DNEL 600 mg/m3 (Worker, acute systemic) |
| | DNEL 300 mg/m3 (Worker, longterm local) |
| | DNEL 600 mg/m3 (Worker, acute local) |
| | DNEL 35,7 mg/m3 (Consumer, longterm systemic) |
| | DNEL 300 mg/m3 (Consumer; acute systemic) |
| | DNEL 35,7 mg/m3 (Consumer, longterm local) |

### 141-78-6 Ethylacetat

| | |
|---|---|
| Oral | DNEL 4,5 mg/kg /per day (Consumer, longterm systemic) |
| Dermal | DNEL 63 mg/kg /per day (Worker, longterm systemic) |
| | DNEL 37 mg/kg /per day (Consumer, longterm systemic) |
| Inhalativ | DNEL 734 mg/m3 /200 ppm (Worker, longterm systemic) |
| | DNEL 1468 mg/m3 /400 ppm (Worker, acute systemic) |
| | DNEL 734 mg/m3 /200 ppm (Worker, longterm local) |
| | DNEL 1468 mg/m3 /400 ppm (Worker, acute local) |
| | DNEL 367 mg/m3 /100 ppm (Consumer, longterm systemic) |
| | DNEL 734 mg/m3 /200 ppm (Consumer; acute systemic) |
| | DNEL 367 mg/m3 /100 ppm (Consumer, longterm local) |
| | DNEL 734 mg/m3 /200 ppm (Consumer, acute local) |

### 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

| | |
|---|---|
| Dermal | DNEL 796 mg/kg /per day (Worker, longterm systemic) |
| | DNEL 320 mg/kg /per day (Consumer, longterm systemic) |
| Inhalativ | DNEL 275 mg/m3 (Worker, longterm systemic) |
| | DNEL 33 mg/m3 (Consumer, longterm systemic) |

### Xylol (Isomerengemisch)

| | |
|---|---|
| Oral | DNEL 1,6 mg/kg /per day (Consumer, longterm systemic) |
| Dermal | DNEL 180 mg/kg /per day (Worker, longterm systemic) |
| Inhalativ | DNEL 211 mg/m3 (Worker, longterm systemic) |
| | DNEL 221 mg/m3 (Worker, longterm local) |
| | DNEL 442 mg/m3 (Worker, acute systemic) |
| | DNEL 289 mg/m3 (Worker, acute local) |
| | DNEL 14,8 mg/m3 (Consumer, longterm systemic) |
| | DNEL 260 mg/m3 (Consumer; acute systemic) |
| | DNEL 65,3 mg/m3 (Consumer, longterm local) |
| | DNEL 260 mg/m3 (Consumer, acute local) |

### 64-17-5 Ethanol

| | |
|---|---|
| Oral | DNEL 87 mg/kg /per day (Consumer, longterm systemic) |
| Dermal | DNEL 343 mg/kg /per day (Worker, longterm systemic) |
| | DNEL 206 mg/kg /per day (Consumer, longterm systemic) |
| Inhalativ | DNEL 950 mg/m3 (Worker, longterm systemic) |
| | DNEL 1900 mg/m3 (Worker, acute local) |
| | DNEL 114 mg/m3 (Consumer, longterm systemic) |
| | DNEL 950 mg/m3 (Consumer, acute local) |

**PNEC-Werte**
67-64-1 Aceton
PNEC 10,6 mg/l (Freshwater)
PNEC 1,06 mg/l (Seawater)
PNEC 21 mg/l (Sporadic release)
PNEC 100 mg/l (Sewage treatment plant)
PNEC 30,4 mg/kg (Freshwater sediment)
PNEC 3,04 mg/kg (Seawater sediment)
PNEC 29,5 mg/kg (Soil)

**123-86-4 n-Butylacetat**
PNEC 0,18 mg/l (Freshwater)
PNEC 0,018 mg/l (Seawater)
PNEC 0,36 mg/l (Sporadic release)
PNEC 35,6 mg/l (Sewage treatment plant)
PNEC 0,981 mg/kg (Freshwater sediment)
PNEC 0,0981 mg/kg (Seawater sediment)
PNEC 0,0903 mg/kg (Soil)

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**
PNEC 0,635 mg/l (Freshwater)
PNEC 0,064 mg/l (Seawater)
PNEC 100 mg/l (Sewage treatment plant)
PNEC 3,29 mg/kg (Freshwater sediment)
PNEC 0,329 mg/kg (Seawater sediment)
PNEC 0,29 mg/kg (Soil)

**64-17-5 Ethanol**
PNEC 0,96 mg/l (Freshwater)
PNEC 0,79 mg/l (Seawater)
PNEC 2,75 mg/l (Sporadic release)
PNEC 580 mg/l (Sewage treatment plant)
PNEC 3,6 mg/kg (Freshwater sediment)
PNEC 2,9 mg/kg (Seawater sediment)
PNEC 0,63 mg/kg (Soil)

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**
67-64-1 Aceton

| | |
|---|---|
| BGW | 80 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Aceton |

**Xylol (Isomerengemisch)**

| | |
|---|---|
| BGW | 1,5 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Vollblut<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Xylol |
| | 2000 mg/L<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere) |

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**
**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Berührung mit den Augen vermeiden.

· **Atemschutz**



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden

Filter A2/P3

· **Handschutz**



Schutzhandschuhe

**Handschuhmaterial**
Butylkautschuk
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Handschuhe aus Butylkautschuk mit einer Materialstärke von 0,4mm sind beständig gegen:
Aceton 480 min
Butylacetat 60 min
Ethylacetat 170 min
Xylol 42 min
Handschuhe aus Butylkautschuk mit einer Schichtdicke von 0.4 mm sind 42 - 480 Minuten gegen Lösungsmittel beständig. Wir empfehlen Anwendern und Verantwortlichen für Arbeitsschutz als Vorsichtsmaßnahme eine Beständigkeit von 42 Minuten zu Grunde zu legen. Unter Berücksichtigung der Angaben in Kapitel 3 des SDB ist es im Einzelfall möglich, von einer höheren Beständigkeit auszugehen.

· **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschließende Schutzbrille

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| · Allgemeine Angaben | |
| · Aggregatzustand | Aerosol |
| · Farbe | Gemäß Produktbezeichnung |
| · Geruch: | Charakteristisch |
| · Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt. |
| · Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt. |
| · Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | Nicht anwendbar, da Aerosol. |
| · Entzündbarkeit | Nicht anwendbar. |
| · Untere und obere Explosionsgrenze | |
| · Untere: | 1,2 Vol % (123-86-4 n-Butylacetat) |
| Obere: | 26,2 Vol % (115-10-6 Dimethylether) |
| · Flammpunkt: | Nicht anwendbar, da Aerosol. |
| · Zündtemperatur | 240 °C (115-10-6 Dimethylether) |
| · Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt. |
| · pH-Wert: | Gemisch ist unlöslich (in Wasser). |
| · Viskosität: | |
| · Kinematische Viskosität | Nicht bestimmt. |
| Dynamisch: | Nicht bestimmt. |
| · Löslichkeit | |
| · Wasser: | Nicht bzw. wenig mischbar. |
| · Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | Nicht bestimmt. |
| · Dampfdruck bei 20 °C: | 4000 hPa (115-10-6 Dimethylether) |
| · Dichte und/oder relative Dichte | |
| · Dichte bei 20 °C: | 0,8 g/cm³ |
| · Relative Dichte | Nicht bestimmt. |
| · Dampfdichte | Nicht bestimmt. |

**9.2.** Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| · Aussehen: | |
| · Form: | Aerosol |
| · Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit | |
| · Explosive Eigenschaften: | Nicht bestimmt. |
| · Lösemittelgehalt: | |
| · Organische Lösemittel: | 78,3 % |
| · VOC (EU) | . 630,3 g/l |
| · VOC-EU% | 78,79 % |
| · Festkörpergehalt: | 20,5 % |
| · Zustandsänderung | |
| · Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht anwendbar. |

| | |
|---|---|
| Angaben über physikalische Gefahrenklassen | |
| · Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |
| · Entzündbare Gase | entfällt |
| · Aerosole | Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. |
| · Oxidierende Gase | entfällt |
| · Gase unter Druck | entfällt |
| · Entzündbare Flüssigkeiten | entfällt |
| · Entzündbare Feststoffe | entfällt |
| · Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Pyrophore Flüssigkeiten | entfällt |
| · Pyrophore Feststoffe | entfällt |
| Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln | entfällt |
| · Oxidierende Flüssigkeiten | entfällt |
| · Oxidierende Feststoffe | entfällt |
| · Organische Peroxide | entfällt |
| · Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische | entfällt |
| · Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff | entfällt |

## 10. Stabilität und Reaktivität

**10.1.** Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**10.2.** Chemische Stabilität
· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
**10.3.** Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
**10.4.** Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**10.5.** Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
**10.6.** Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

**11.1.** Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**67-64-1 Aceton**

| | | |
|---|---|---|
| Oral | LD50 | 5800 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | >15800 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC50 / 4h | 76 mg/l (rat) |

**123-86-4 n-Butylacetat**

| | | |
|---|---|---|
| Oral | LD50 | 10800 mg/kg (rat) (OECD 401) |
| Dermal | LD50 | >17600 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC50 / 4 h | >21 mg/m3 (rat) |

**141-78-6 Ethylacetat**

| | | |
|---|---|---|
| Oral | LD50 | >18000 mg/kg (rab) |
| Dermal | LD50 | 5620 mg/kg (rat) |
| Inhalativ | LC50 / 4 h | 1600 mg/m3 (rat) |

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

| | | |
|---|---|---|
| Oral | LD50 | 8530 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | >5000 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC50 / 4 h | >10000 mg/m3 (rat) |

**Xylol (Isomerengemisch)**

| | | |
|---|---|---|
| Oral | LD50 | 3523 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | 2000 mg/kg (rabbit) |
| Inhalativ | LC50 / 4 h | 29000 mg/m3 (rat) |

**64-17-5 Ethanol**

| | | |
|---|---|---|
| Oral | LD50 | 10470 mg/kg (rat) |
| Dermal | LD50 | >2000 mg/kg (rat) |
| Inhalativ | LC50 / 4h | 120 mg/l (rat) |

· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keine Reizwirkung.
· **Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.**
· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
· **Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
· **Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
· **Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

## 12. Umweltbezogene Angaben

**12.1. Toxizität**

**Aquatische Toxizität:**

**67-64-1 Aceton**

| | |
|---|---|
| LC50/96h | 8300 mg/l (fish) |
| EC50/96h | 7200 mg/l (algae) |
| LC50 / 48 h | 8450 mg/l (crustacean (water flea)) |

**115-10-6 Dimethylether**

| | |
|---|---|
| EC50 / 96 h | 155 mg/l (algae) |
| LC50 / 48 h | >4000 mg/l (daphnia magna) |
| LC50 / 96 h | >4000 mg/l (fish) |

**108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**

| | |
|---|---|
| EC50 / 48 h | >500 mg/l (daphnia magna) |
| LC50 / 96 h | 100-180 mg/l (oncorhynchus mykiss / Regenbogenforelle) |

**Xylol (Isomerengemisch)**

| | |
|---|---|
| EC50 / 48 h | 7,4 mg/l (daphnia magna) |
| LC50 / 96 h | 13,5 mg/l (fish) |

**64-17-5 Ethanol**

| | |
|---|---|
| LC50/96h | 13000 mg/l (oncorhynchus mykiss / Regenbogenforelle) |
| EC50 / 48 h | 12900 mg/l (algae) |
| LC50 / 48 h | 12340 mg/l (daphnia magna) |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**
**12.3. Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**
**12.4. Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**
**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· PBT: Nicht anwendbar.
· vPvB: Nicht anwendbar.
**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7. **Andere schädliche Wirkungen**
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen

## 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. **Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Für Österreich: Volle als auch restentleerte Gebinde sind durch private Endverbraucher bei dem zuständigen Problemstoffsammelzentrum zu entsorgen.

· Europäisches Abfallverzeichnis

| | |
|---|---|
| 08 01 11* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
| 15 01 04 | Verpackungen aus Metall |
| 15 01 10* | Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 14. Angaben zum Transport

14.1. **UN-Nummer oder ID-Nummer**
· ADR, IMDG, IATA UN1950

14.2. **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
· ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
· IMDG AEROSOLS
· IATA AEROSOLS, flammable

14.3. **Transportgefahrenklassen**
· ADR



· Klasse 2 5F Gase
· Gefahrzettel 2.1
· IMDG, IATA



· Class 2.1 Gase
· Label 2.1

14.4. Verpackungsgruppe
· **ADR, IMDG, IATA** **entfällt**

14.5. **Umweltgefahren:** **Nicht anwendbar.**

14.6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (KemlerZahl): **Achtung: Gase**
· EMS-Nummer: -
· Stowage Code F-D,S-U
SW1 Protected from sources of heat.
SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.

Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:
Segregation as for class 9. Stow „separated from“ class 1 except for division 1.4.
For AEROSOLS with a capacity above 1 litre:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
For WASTE AEROSOLS:
Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.

14.7. **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** — Nicht anwendbar.

| | |
|---|---|
| · Transport/weitere Angaben: | |
| · ADR | |
| · Begrenzte Menge (LQ) | 1L |
| · Freigestellte Mengen (EQ) Code: | E0<br>In freigestellten Mengen nicht zugelassen |
| · Beförderungskategorie | 2 |
| · Tunnelbeschränkungscode | D |
| · IMDG | |
| · Limited quantities (LQ) | 1L |
| · Excepted quantities (EQ) | Code: E0<br>Not permitted as Excepted Quantity |
| · UN „Model Regulation“: | UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1 |

## 15. Österreichische und EU-Vorschriften

15.1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**· Richtlinie 2012/18/EU**
**· Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**
**· Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE**
**· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t**
**· Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t**
**· VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3**
**· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
· Nationale Vorschriften:
· Technische Anleitung Luft:
· Klasse Anteil in % Keine Inhaltsstoffe der Klassen I - III TA Luft Nr. 5.2.7.1
· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.
· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
**· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**
**Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.**

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**

## 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante Sätze

| | |
|---|---|
| H201 | Explosiv, Gefahr der Massenexplosion. |
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

· **Versionsnummer der Vorgängerversion: 14**
· **Abkürzungen und Akronyme:**
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the „International Air Transport Association“ (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Expl. 1.1: Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff – Unterklasse 1.1
Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A
Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
· * Daten gegenüber der Vorversion geändert